



Katzenbuckeltreppen. Im Brunnen

Katzenbuckeltreppen. Im Brunnen

I

Wenn jemand das Licht auflecken würde. Von den Wänden: um es dann in den Brunnen im Innenhof zu speien.

II

Wer Schatten anstatt Wasser trinkt, wird bald grau und leer: Die Zeit, die er unter krummen Treppen verbracht hat, tritt ihm aus den Augen und lernt laufen. Am Stock.

III

Erwürgtes Licht: durch die Rollläden zu sehen. Wer es berührt, wird so hell wie die Töne aus den Klavieren des Musikzimmers.
Sommer.

IV

Unter der Treppe.
Kein Augenlicht: Blindengeflüster, Hände tasten sich durch das Dunkel nach vorne.

V

Gedanken an Schnecken, die über das Sommergras kriechen.

VI

Die Sonne schlägt mit ihrem Stock – auf uns. Sie kann den Deckel über dem Brunnen nicht fortschieben.

Diskutieren Sie [hier](http://www.dsfo.de) online mit!